

28.7.15g/R

Nachprüfungsantrag

Gem. Art. 32 Abs. 3 GO und § 8 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Landshut beantragen wir eine Nachprüfung des Beschlusses des Senates für Messen, Märkte und Dulten vom 22.07.2015, hinsichtlich des (mit 4:4 Stimmen abgelehnten) Antrages, die Ziffern 2.1 bis 2.3 des Bewerbungsbogens für die Festzeltvergabe durch eine Regelung analog Ziffer 4.2 des Bewerbungsbogens

„Landshuter Jahrmärkte – Vergnügungsdult / Christkindlmarkt“ zu ersetzen.

Begründung:

Der Senat für Messen, Märkte und Dulten hat beschlossen, bei der Bewerbung für die Landshuter Dulten bei den Festzelten unter Ziffer 2 die Preisgestaltung zu berücksichtigen.

Im Bewerbungsbogen für die Festzeltvergabe sind unter Ziffer 2.1 bis 2.3 verschiedene Getränke und Speisen aufgeführt (Anlage 1).

Insbesondere bei den Speisen erscheint die Auswahl vollkommen willkürlich und unvollständig.

So wird z.B. ein Rollbraten mit ca. 250 g aufgeführt und eine halbe hintere Schweinshaxe mit Kraut, nicht jedoch häufig gewünschte Speisen, wie z.B. Schnitzel, Schaschlik, Pommes Frites, Fischsemmel, etc.

Die Auswahl stammt vermutlich von einem früheren Mitarbeiter des Amtes für Messen, Märkte und Dulten.

Im Gegensatz hierzu wird beim Bewerbungsbogen für die Vergnügungsdult unter Ziffer 4.2 richtigerweise gefordert, eine Speise- und Getränkekarte vorzulegen (Anlage 2.)

Auf diese Weise kann das gesamte Preisangebot eines Bewerbers beurteilt werden.

Eine Differenzierung zwischen den Festzelten und der übrigen Gastronomie (z.B. „Buchners Weinstadt“) ist in keiner Weise gerechtfertigt.

Es ist zu befürchten, dass insbesondere bei Neubewerbungen die im jetzigen Bewerbungsbogen genannten Einzelpreise besonders günstig ausfallen werden und die übrigen Speisen entsprechend teurer angeboten werden.

Außerdem ist aufgrund der Ungleichbehandlung mit erfolgversprechenden Klagen abgelehnter Festzeltbewerber vor dem Verwaltungsgericht zu rechnen.

f.d.R.



Robert Mader

FREIE WÄHLER-Fraktionsvorsitzender

gez.

Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner

LM-Fraktionsvorsitzende

gez.

Dr. Thomas Haslinger

JL-BFL-Fraktionsvorsitzender

gez.

Robert Neuhauser

Ausschussgemeinschaft-Stadratsmitglied

Anlagen: 1 und 2

Anlage 1

2 Anlage zum Leistungsverzeichnis, Ziff. IX.1

2. Preisgestaltung (alle Preise sind in € inkl. Mehrwertsteuer und Bedienung anzugeben)

2.1 Preisangebot bei alkoholischen Getränken:

1 Maß Festbier (kein Weißbier)	
1 Maß alkoholfreies Bier	
1 Radlermaß	

2.2 Preisangebot bei alkoholfreien Getränken:

Der Veranstalter erwartet günstigere Konditionen bei den alkoholfreien Getränken gegenüber den alkoholischen Getränken (Beschlüsse des Dultsenats vom 07.10.2011 u. 31.10.2012).

Limonade klar/orange 0,5 l	
Coca Cola 0,33 l	
Coca Cola light 0,33 l	
Cola-Mix 0,5 l	
Fanta 0,33 l	
Mineralwasser 0,5 l	
1 Spezimaß	

2.3 Preisangebot bei Speisen

Produkt	Gewichtsangabe, ggf. Güteklasse	Preis
½ Hendl (mind. 1100 g) mit 1 Semmel		
Rollbraten (ca. 250 g) mit Knödel, Soße und Salat		
½ hintere Schweinshaxe mit Kraut		
2 Paar Schweinswürstel mit Kraut und 1 Semmel	-----	
100 gr. Emmentaler Käse aufgeschnitten	-----	
1 große Breze	-----	

3. Service

3.1 Betreiber

Hier sind Angaben über die Berufsausbildung und die Berufserfahrung des Betreibers/Festwirtes zu machen.

Berufsausbildung: _____

Erfahrung in der Tätigkeit als Festwirt: _____ Jahre

3.2 Bedienungspersonal

3.2.1 Anzahl des eingesetzten Bedienungspersonals (Festzelt mit Biergarten):

Es ist ein Einsatzplan vorzulegen, mit welcher Personalstärke der Festwirt an welchen Veranstaltungstagen und zu welchen Betriebszeiten im Festzelt und im Biergarten **grundsätzlich** kalkuliert. Auslastungsbedingte Alternativvarianten sind anzugeben.

